

Risk and Liquidity Engineering for the Financial Industry

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko – Dieser Aspekt im Risikomanagement von Banken ist derzeit nicht nur regulatorisch im Fokus, sondern kann einen Beitrag zur Wertschöpfung von Banken leisten. PPI steht Ihnen als kompetenter Partner für eine effizientere Liquiditätssteuerung zur Seite.

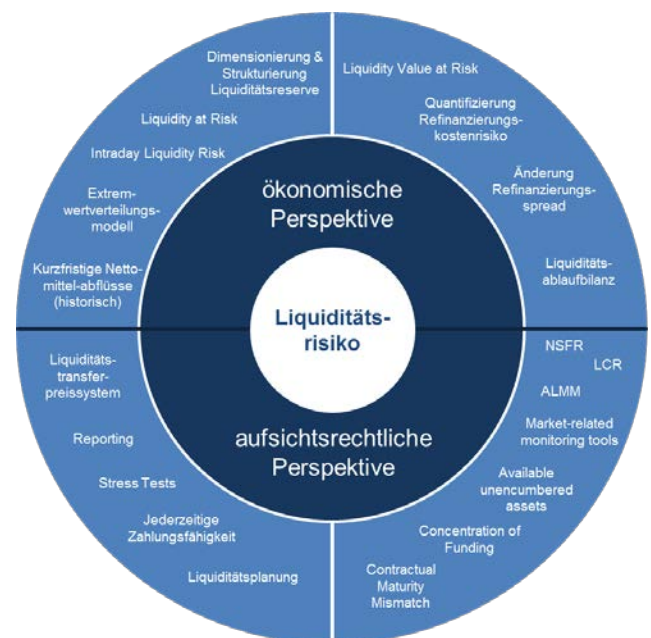
📦 Liquiditätsrisiko im Fokus der Aufsicht

In der Finanzkrise sind die operative und strukturelle Liquiditätslage der Finanzinstitute stark unter Druck geraten. Das Liquiditätsrisiko ist in den Fokus der Aufsicht gerückt. Als Ergebnis dieser Marktentwicklung ist die Erhebung & Bewertung des Liquiditätsrisikos ein zentraler Bestandteil der Regulatorien. So fordert Basel III die Berechnung der Liquiditätskennzahlen Liquidity Coverage Ratio (LCR), Net Stable Funding Ratio (NSFR) und Additional Liquidity Monitoring Metrics (ALMM).

Die 4. Novelle der MaRisk verlangt erstmals ein Liquiditäts- bzw. Fundtransfer-Preissystem (LTP-/ FTP-System). Einen besonderen Stellenwert haben die Erwartungen zur Überwachung der Innertagesliquidität (BCBS 225 und 248), welche der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht definiert hat.

📦 Das Beratungsangebot von PPI im Liquiditätsrisiko

Die Grafik skizziert die Anforderungen an Banken im Liquiditätsrisiko dar. Zur besseren Übersicht sind aufsichtsrechtliche und ökonomische Perspektive getrennt, obwohl sie sich in der Realität durchaus überschneiden können.

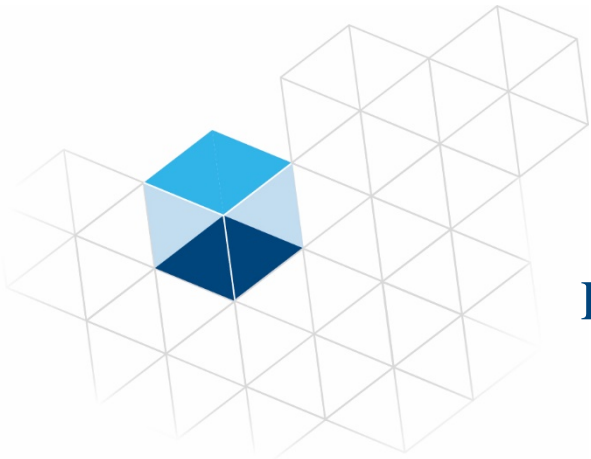


📦 Ökonomische Perspektive

PPI unterstützt Kunden bei der Konzeption und Optimierung von Lösungen, um die laufende Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten und die erforderliche Liquiditätsreserve zu bestimmen. Dabei beziehen wir die Kennzahlen und Maßnahmen zur Überwachung der Innertagesliquidität mit ein, die in den oben genannten BCBS-Papieren vorgeschlagen werden.

📦 Leistungsspektrum Liquiditätsrisiko

- Robustes Liquiditätsrisikomanagement, das aktuelle aufsichtliche Anforderungen erfüllt:
 - MaRisk, 4. Novelle (LTP, Stress Tests ...)
 - Basel III (LCR, NSFR, ALMM)
 - BCBS 225 (Intraday Liquidity)
- Abbau aufsichtsrechtlicher Moniten
- Ergänzung Ihres Liquiditätsrisikomanagements:
 - Simulation der maximal erwarteten Abflüsse unter Einbeziehung der Extremwerttheorie
 - Darstellung von Refinanzierungskonzentrationen mit Hilfe von Korrelationsnetzwerken
 - Dimensionierung der vorzuhaltenden Liquidität und Quantifizierung der Liquidierbarkeit von Vermögensgegenständen



Risk und Liquidity Engineering for Financial Industry

Liquiditätsrisiko

Um die Auswirkungen von Liquiditätsrisiken im ökonomischen Kapital und in der Risikosteuerung zu berücksichtigen, konzipieren und optimieren wir Modelle zur Berechnung des Verlustrisikos, das aus Spread-Änderungen bei der Refinanzierung resultiert.

Aufsichtsrechtliche Perspektive

PPI berät Kunden bei der Umsetzung sämtlicher Anforderungen zum Liquiditätsrisiko aus BTR 3 MaRisk und Basel III. Neben Liquiditätsplanung, Zahlungsfähigkeit, Reporting und Stress Tests, die bereits in der alten Fassung der MaRisk vorgesehen waren, beinhaltet dies auch die MaRisk-konformen Liquiditäts- und Fundtransferpreissysteme aus der 4. MaRisk Novelle. Dafür übernehmen wir die methodische Konzeption von Transferpreisen und die prozesstechnische Einbindung in die Risiko- und Ertragssteuerung.

Für Basel III unterstützen wir Banken dabei, die eingeführten Kennzahlen LCR und NSFR umzusetzen und die Anforderungen zu erfüllen, die damit in Verbindung stehen. Wir vervollständigen unser Beratungsangebot bei der Abarbeitung von Moniten aus aufsichtsrechtlichen Prüfungen und unterstützen dabei, die Fortschritte gegenüber der Aufsicht nachzuweisen.

Kompetenter Ansprechpartner zum Liquiditätsrisiko

Um die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, bedarf es sowohl fachlich relevantes Know-how, als auch die IT-seitigen Datenbereitstellung. Insbesondere im Meldewesen ist es von großer Bedeutung, die technische Verarbeitung mit der fachlichen Auslegung der Anforderungen zu verzahnen. Wir decken das gesamte Spektrum von der Konzeption bis zur technischen Umsetzung ab.

Eine nahtlose Integration aller Projektergebnisse in bestehende Risikomanagement- und Reporting-Prozesse sowie

eine IT-Umsetzung auf aktuellem Stand der Technik stehen für uns im Vordergrund. Maßgeschneiderte Ansätze sind unser Ziel.

Wir beraten Sie bei der Ausrichtung Ihrer IT auf die regulatorischen Anforderungen an die Beschaffenheit, die Erfassung, die Verarbeitung und das Reporting liquiditätsrelevanter Daten aus (BCBS 239).

Die neuen regulatorischen Vorgaben sowie das veränderte Kapitalmarktumfeld stellen auch im Liquiditätsrisikomanagement sehr hohe Anforderungen an Banken. Wir unterstützen die Institute bei zielführenden Lösungen. Eine effizientere Liquiditätssteuerung und ein genaueres Liquiditätsrisikocontrolling sind das Ergebnis.

Wir freuen uns, mit Ihnen über Ansatzpunkte in dieser umfangreichen Thematik zu diskutieren und für Ihr Unternehmen die besten Lösungen zu entwickeln.

PPI AG Informationstechnologie

Die PPI AG ist seit 1984 erfolgreich für die Finanzbranche tätig – in den Geschäftsfeldern Consulting, Software-Entwicklung und Produkte. Das Consulting umfasst strategische, bankfachliche und IT-Beratung.

Bei Fragen und für weitere Informationen



Carsten Schulze
Tel.: +49 40 227433-0
Mobil: +49 151 14636754
Carsten.Schulze@ppi.de

PPI AG
Moorfuhrweg 13
22301 Hamburg
www.ppi.de

